



Pressemitteilung

Dr. Stephan Eder wird Executive Vice President STADA Russland/CIS

- Ab Mitte des Jahres verstärkt Stephan Eder das STADA Team als Executive Vice President Russland/CIS, den zweitgrößten Markt im STADA-Konzern
- Stephan Eder verfügt über mehr als 15 Jahre Erfahrung in der Gesundheitsbranche. Zuletzt war er CEO Hexal und Country Head von Sandoz Deutschland.
- STADA CEO Peter Goldschmidt: „Ich freue mich, dass wir mit Stephan eine großartige Erweiterung unseres Vorstandsteams haben werden. Stephan ist ein inspirierender Wachstumstreiber mit nachgewiesenen Erfolgen in Russland, Deutschland und Großbritannien“

Bad Vilbel, 3. März 2020 – Mitte des Jahres wird Dr. Stephan Eder als Executive Vice President Russland/CIS den globalen STADA-Vorstand verstärken. In dieser Funktion wird er alle Aktivitäten in STADA Russland sowie in den CIS-Ländern betreuen. Russland ist mit mehr als 3.000 Mitarbeitern der zweitgrößte Markt innerhalb des globalen STADA-Konzerns.

„Mit dem Erwerb des russischen Portfolios von Takeda wird STADA zur Nummer eins im russischen OTC-Markt und zum zweitgrößten Arbeitgeber in der pharmazeutischen Industrie“, betont STADA CEO Peter Goldschmidt. „Ich freue mich, dass wir mit Stephan eine großartige Erweiterung unseres Vorstandsteams haben werden. Stephan ist ein inspirierender Wachstumstreiber mit nachgewiesenen Erfolgen in Russland, Deutschland und Großbritannien.“

Stephan Eder hat sich entschieden von Sandoz zu STADA zu wechseln, wo er zuletzt als CEO Hexal und ab Mitte 2017 als Country Head Sandoz Deutschland tätig war. Mit einer klaren Vision führte er das deutsche Sandoz-Team und das Unternehmen durch eine

Vorstand: Peter Goldschmidt (Vorsitzender) / Dr. Wolfgang Ollig / Miguel Pagan Fernandez
Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Günter von Au



strategische Transformation, um eine stärkere Kundenorientierung voranzutreiben, die zu einem starken Umsatz- und Gewinnwachstum sowie zum Ausbau der Marktführerschaft in Deutschland führte.

Der Österreicher Stephan Eder begann seine Karriere bei McKinsey und war Mitbegründer und CFO des neu gegründeten Arzneimittelforschungsunternehmens 55pharma, bevor er 2007 zum Mutterkonzern von Sandoz, Novartis, wechselte. Nachdem er bei Novartis in unternehmensstrategischen Funktionen tätig war, leitete er anschließend das Portfoliomanagement, die Geschäftsentwicklung und die Lizenzierung von Sandoz in Mittel- und Osteuropa, bevor er von Mitte 2010 bis Ende 2013 für das russische OTC-Geschäft verantwortlich war. Während dieser Zeit unter seiner Führung verdoppelte sich die Größe des Unternehmens fast und wuchs stark über den russischen OTC-Markt hinaus. Anschließend leitete Stephan Eder bis Mitte 2017 als General Manager die Geschäfte von Sandoz in Großbritannien und Irland, wo er das Geschäft erfolgreich ausbaute und nachhaltige Ergebnisse in einem sehr volatilen Markt erzielte.

In seiner Funktion als Leiter der STADA-Aktivitäten in Russland und CIS wird Stephan Eder für eine gestärkte und wachsende Handelsorganisation sowie für die Geschäftsentwicklung und alle Produktionsstandorte verantwortlich sein. STADA ist weiterhin sehr engagiert, in Russland eine führende Rolle in der Branche einzunehmen. In den letzten Jahren hat STADA mehr als 1 Milliarde Euro in das Land investiert und damit den deutschen Konzern zum größten ausländischen Investor in der russischen Pharmaindustrie gemacht.

Bei STADA wird Stephan Eder entscheiden zum Wachstumskurs des Unternehmens beitragen und sicherzustellen, dass STADA seiner Vision gerecht wird, der Partner der Wahl sowohl im Bereich Generika als auch im Consumer Health Geschäft zu sein, und in puncto Wachstum und Profitabilität die Branche zu übertreffen.

Vorstand: Peter Goldschmidt (Vorsitzender) / Dr. Wolfgang Ollig / Miguel Pagan Fernandez
Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Günter von Au



„Ich freue mich sehr, bei STADA meine Tätigkeit zu starten, einem Unternehmen mit einer klaren Vision und einem inspirierenden Wachstumskurs. Zudem freue ich mich darauf, nach Russland zurückzukehren und unser Team vor Ort zu unterstützen, um einen starken Umsatz- und Gewinnwachstumskurs zu beschleunigen“, kommentiert Stephan Eder.

Über die STADA Arzneimittel AG

Die STADA Arzneimittel AG hat ihren Sitz im hessischen Bad Vilbel. Das Unternehmen setzt auf eine Zwei-Säulen-Strategie bestehend aus Generika, inklusive Spezialpharmazeutika und verschreibungsfreien Consumer Health Produkten. Weltweit vertreibt die STADA Arzneimittel AG ihre Produkte in rund 120 Ländern. Im Geschäftsjahr 2018 erzielte STADA einen bereinigten Konzernumsatz von 2.330,8 Millionen Euro und ein bereinigtes Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) von 503,5 Millionen Euro. Zum 31. Dezember 2018 beschäftigte STADA weltweit 10.416 Mitarbeiter.

Weitere Informationen für Journalisten:

STADA Arzneimittel AG / Media Relations / Stadastraße 2-18 / 61118 Bad Vilbel
Tel.: +49 (0) 6101 603-165 / Fax: +49 (0) 6101 603-215 / E-Mail: press@stada.de
Oder besuchen Sie uns im Internet unter www.stada.de/presse

Weitere Informationen für Kapitalmarktteilnehmer:

STADA Arzneimittel AG / Investor & Creditor Relations / Stadastraße 2-18 / 61118 Bad Vilbel
Tel.: +49 (0) 6101 603-4689 / Fax: +49 (0) 6101 603-215 / E-Mail: ir@stada.de
Oder besuchen Sie uns im Internet unter www.stada.de/investor-relations

Vorstand: Peter Goldschmidt (Vorsitzender) / Dr. Wolfgang Ollig / Miguel Pagan Fernandez
Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Günter von Au